



- Kochkurs im Regenwald
- Manuel-Antonio-Nationalpark
- Aktive Mithilfe bei einem Aufforstungsprojekt

Naturparadies Costa Rica

14-Tage-Erlebnisreise

Wir entdecken die Vulkane, Regenwälder und Nationalparks dieses paradiesischen Landes! Mehr über das tägliche Leben und die sinnlichen Genüsse der Region erfahren wir von den freundlichen „Ticos“, wie die Costa Ricaner sich nennen, beim Besuch einer Ananas- und einer Kakaopflanzung und auf einer Kaffeefinca. Zwei Kochkurse laden dazu ein, die Küche des Tropenparadieses auch aktiv zu erleben und mit allen Sinnen zu genießen!

1. Tag: Anreise nach Costa Rica

Flug nach San José. Nach Ankunft fahren wir zu unserem Hotel im idyllischen Vorort Alajuela. Willkommen im Herzen Mittelamerikas!

2. Tag: Von Alajuela nach Sarapiquí

Was wäre passender zu Beginn einer Costa Rica Reise als der Besuch einer Kaffeepflanzung? Wir besuchen die Familie Vargas-Ruiz, die seit über 70 Jahren ihre Pflanzung betreibt und zu den Pionieren der nationalen Kaffeeproduktion zählt. Wir sehen die Saatbeete, die älteste Feucht-Kaffeeverarbeitungsanlage des Landes und werden in den Produktionsprozess eingeführt. Schließlich erreichen wir die Rösterei, den aromareichsten Teil der Tour. Am Ende der Tour haben Sie sicherlich Lust, einen leckeren Kaffee zu probieren oder ein Andenken für zu Hause mitzunehmen. Nach dem Mittagessen überqueren wir die Zentral-Kordillere und besichtigen den Archäologischen

Garten Alma Ata, der einen Einblick in die Lebensweise der Urbevölkerung vermittelt. Anschließend erreichen wir unsere Lodge inmitten idyllischer Natur, wo uns der Herr des Hauses persönlich bekoht. 90 km (F, M, A)

3. Tag: Baumprojekt und Bootsfahrt

Wir nutzen die Gelegenheit, nachhaltig aktiv zu werden und pflanzen im Rahmen eines Aufforstungsprojektes einen Baum. Den Rest des Vormittags können Sie in Ihrer Lodge entspannen und die Natur genießen – oder Sie nehmen an einem optionalen Besuch der biologischen Station La Selva teil und entdecken bei einem Spaziergang den Regenwald. Zusammen geht es danach in den Hauptort Puerto Viejo, in dem wir das bunte Treiben beobachten können, bevor wir bei einer Bootsfahrt auf dem Rio Sarapiquí Ausschau nach Krokodilen, Leguanen und bunten Wasservögeln halten. Tagesabschluss ist der Einblick in

die Geheimnisse der costa-ricanischen Küche, bei der wir allerlei über den Anbau und Verarbeitung hiesiger Spezialitäten lernen. 20 km (F, A)

4. Tag: Regenwald und Spezialitäten Zentralamerikas

Nach dem Frühstück steht eine ausgedehnte Regenwalderkundung an. Im biologischen Reservat Tirimbina werden wir mit etwas Glück verschiedene Tiere beobachten können: Affen, Faultiere, Nasenbären, Gürteltiere und natürlich zahlreiche Vogelarten. Beim Besuch einer Kakaopflanzung erfahren wir anschließend alles Wissenswerte über Anbau und Verarbeitung der kleinen braunen Bohne und wie daraus die köstliche Schokolade entsteht. Am Nachmittag nehmen wir den Anbau der Ananas etwas genauer unter die Lupe. Dazu besuchen wir die Familie Gómez auf ihrer Finca Surá in Chilamate de Sarapiquí. Neben Ananas werden hier auch noch viele andere Früchte angebaut

– so natürlich wie möglich, damit die ansässigen Tiere – wie beispielsweise Schmetterlinge und Frösche – nicht vertrieben werden. Unser Reiseleiter wird uns die Familienphilosophie zu diesem Thema ausführlich erklären. 20 km (F, A)

5. Tag: Von Sarapiquí nach La Fortuna

Wir fahren weiter in Richtung der Ortschaft La Fortuna, am Fuße des aktiven Vulkans Arenal und nahe des gleichnamigen Sees gelegen. Bei gutem Wetter ist der fast perfekte Kegel des Feuerbergs bereits aus der Ferne zu erkennen. Unterwegs besuchen wir das Ökologische Zentrum Danaus mit einem Aufforstungsprojekt und einem Medizinalpflanzen-Garten. Am Vulkan Arenal befinden sich einige Thermalbäder, in denen Sie heute Abend entspannen können (optional, vor Ort buchbar). 90 km (F)

6. Tag: Am Fuße des Vulkans

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer circa zweistündigen Wanderung im Nationalpark am Fuße des Vulkans Arenal auf. Über Aschepfade und Lavafelder führt uns der Weg in ein Urwaldgebiet. Auf dem Weg genießen wir immer wieder die schöne Aussicht über den Arenalsee und das sanfte Hügelland. Um uns nach der Wanderung wieder zu stärken, besuchen wir einen Bauernhof. Nun heißt es Schürze umbinden und den Kochlöffel schwingen! Wir bereiten unser Mittagessen selbst zu und verkosten unsere Kreation anschließend. Am Nachmittag können wir entspannen oder auf eigene Faust die Umgebung erkunden. 20 km (F, M)

7. Tag: Von La Fortuna nach Monteverde

Wir fahren Richtung Westen in den Nationalpark Monteverde, den wir bei einer einfachen Wanderung erkunden. Durch die aus der Karibik kommenden feuchtwarmen Winde ist der Wald ganzjährig von dichten Nebelschwaden umhangen. Unser Reiseleiter zeigt uns, wie sich die Vegetation an diese Tatsache anpassen musste und so den „Märchenwald“ erschuf. Doch auch die tierischen Waldbewohner machen sich optisch wie akustisch bemerkbar – ein Erlebnis der Sinne. 150 km (F)

8. Tag: Entdeckungen im Nationalpark

Wir fahren nach Selvatura und wechseln in die Vogelperspektive. Auf leicht begehbaren Hängebrücken bewegen wir uns durch die Baumkronen und lernen den Dschungel aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen. Optional haben Sie dann noch die Möglichkeit an

einer Canopy Tour teilzunehmen. Gut gesichert sausen Sie an Seilen durch den Dschungel. Genießen Sie spektakuläre Ausblicke! Am Nachmittag besuchen wir eine Dorfgemeinschaft, um auch das lokale Leben zu entdecken. Der weitere Nachmittag steht zur Entspannung oder für eigene Unternehmungen zur Verfügung (Aktivitäten vor Ort buchbar). 10 km (F)

9. Tag: Von Monteverde nach Manuel Antonio

Auf der Panamericana fahren wir südwärts. Unser Ziel ist der Manuel Antonio-Nationalpark – doch der Weg dorthin hält viel Interessantes für uns bereit. In Cararas erkunden wir den gleichnamigen Park, den auch der große rote Ara-Papagei sein Zuhause nennt. Auf einer typischen Hacienda genießen wir unser Mittagessen, bevor wir auf dem Tarcoles-Fluss auf Krokodil-Beobachtung gehen. Die ansässige Krokodilkolonie ist eine der größten der Welt – in Bezug auf die Gesamtpopulation, aber auch auf die einzelnen Bewohner bezogen – Exemplare von mehr als fünf Metern Länge sind keine Seltenheit. Mit dem Sonnenuntergang erreichen wir Manuel Antonio. 270 km (F, M)

10. Tag: Entspannung am Pazifik

Bei einem Besuch des berühmten Manuel Antonio-Nationalparks entdecken wir die Besonderheit dieses Ortes: Die dichte Vegetation reicht bis zu den hellen Stränden des Pazifik und auf zahlreichen Pfaden können wir den Regenwald erkunden. Neben Nasenbären, Gürteltieren und weiteren Kleinsäugetern können hier oft auch zahlreiche Vogelarten und vor allem Totenkopf-Äffchen beobachtet werden. Wir genießen gemeinsam dieses kleine Paradies! 10 km (F)

11. Tag: Von Manuel Antonio nach Uvita

Nach dem Frühstück fahren wir weiter Richtung Süden und erreichen den kleinen Ort Uvita. Dieser stellt einen ausgezeichneten Ausgangspunkt für Ausflüge zum Marino Ballena Nationalpark dar, der mehr als 5500 Hektar Strand, Mangroven, Regenwald und vor allem Meeresgebiet schützt. Besonders bekannt wurde der Park als Kalbgebiet der Buckelwale (saisonabhängig). 65 km (F)

12. Tag: Von Uvita nach San José

Genießen Sie den Vormittag am Pool oder Strand und lassen die Erlebnisse Revue passieren. Optional können Sie auch an einer Wal- und Delfinbeobachtungstour teilnehmen. Am Nachmittag

geht es zurück in das Zentraltal und in die Hauptstadt San José zu unserem zentralen Hotel. 230 km (F)

13. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub

Am Vormittag begleitet uns unser Reiseleiter auf einem Stadtrundgang durch belebte Gassen, wir sehen das Nationaltheater und den bunten Markt. Rechtzeitig zu unserem Rückflug erreichen wir den Flughafen und treten die Heimreise an. (F)

14. Tag: Willkommen zu Hause

Sie kommen an Ihrem Ausgangsflughafen an und starten Ihre individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Naturparadies Costa Rica

14-Tage-Erlebnisreise ab € 3.999 / ab € 3.274*

Termine und Preise 2024 in €

R 2144000

Termine/Saison	IB	E
19.10.-01.11.24 G,K	3.999	3.274
02.11.-15.11.24 K	3.999	3.274

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de

G Diese Reisettermine werden garantiert durchgeführt ab einer Teilnehmerzahl von 4 Personen. K Bei diesen Reisetterminen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Alajuela	1 Buena Vista	★★★
Pto.Viejo Sarapiquí	3 La Quinta de Sarapiquí	Lodge
La Fortuna	2 Montaña de Fuego	★★★
Monteverde	2 Monteverde Country Lodge	Lodge
Manuel Antonio	2 La Foresta	★★★
Uvita	1 Cristal Ballena	★★★★
San José	1 Presidente	★★★★

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
19.10.-02.11.24	995

Teilnehmerzahl

mind. 4 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 110)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab San José (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 5 Übernachtungen in Lodges (Dusche/WC)
- 12x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Bootsfahrt auf dem Río Sarapiquí
- Besuch einer Kaffeeplantage
- Thermalbäder am Vulkan Arenal
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.	TA 2144000..
■ Besuch der biologischen Station La Selva (3. Tag)	€ 75 12
■ Canopy Tour (8. Tag)	€ 75 14
■ Wal- und Delfin-Beobachtung (12. Tag) ¹	€ 105 15
■ ¹ englischsprachig	

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/2144000

Weitere Informationen

finden Sie ab Seite 110.

Nachhaltiges Reisen

Costa Rica ist als Naturdestination beispielhaft in der Umsetzung von Nachhaltigkeitsgedanken. Sie pflanzen einen Baum und helfen tatkräftig beim Erhalt des Urwaldes. Beim Besuch einer organischen Ananas-Plantage erfahren Sie, wie die lokale Landwirtschaft in Einklang mit der Natur arbeitet. Fast alle Unterkünfte sind nach dem nationalen Nachhaltigkeitsiegel CST zertifiziert und Sie erfahren, welche vielfältigen Herausforderungen die nachhaltige Hotelwirtschaft mit sich bringt. Durch Ihre Reise unterstützen Sie direkt die besuchten lokalen Initiativen.